ZA4537

Flash Eurobarometer 193 The eurozone, 5 years after the introduction of the banknotes and coins in 12 Member States

Country Specific Questionnaire Austria

	Seit fünf Jahren benutzen wir nun den Euro statt des Schilling. Bereitet Ihnen der Euro heute noch viele Probleme, einige Probleme, oder überhaupt keine Probleme? [Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!]					
	- viele Probleme					
	- überhaupt keine Probleme					
	- (weiß nicht, keine Angabe)	4				
2.	Wenn Sie heute Einkäufe tätigen, rechnen Sie im Kopf meistens in Euro, meistens in Schil Euro wie in Schilling? Denken Sie bitte an:: [Vorlesen! – Nur eine Nennung pro Vorgabe möglich!]	ling, oder genauso oft in				
	[vortesen Ival eme Ivennung pro vorgabe mognen.]					
	- meistens in Euro					
	meistens Schillinggenauso oft in Euro wie in Schilling					
	- (weiß nicht, keine Angabe)					
	 a) außergewöhnliche Käufe, wie zum Beispiel einen Autokauf oder einen Hauskauf b) gewöhnliche Einkäufe wie den täglichen Einkauf 					
3a.	Seit fünf Jahren werden alle Einkäufe in Euro und nicht mehr in Schilling gemacht. Hä Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben?					
3a.	Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben? [Vorlesen! - Nur eine Nennung möglich!]	tten Sie es gerne, dass die				
3a.	Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben? [Vorlesen! - Nur eine Nennung möglich!] - ja	tten Sie es gerne, dass die				
3a.	Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben? [Vorlesen! - Nur eine Nennung möglich!] - ja nein	tten Sie es gerne, dass die12				
3a.	Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben? [Vorlesen! - Nur eine Nennung möglich!] - ja - nein - (weiß nicht, keine Angabe)	tten Sie es gerne, dass die123				
3a3b.	Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben? [Vorlesen! - Nur eine Nennung möglich!] - ja	tten Sie es gerne, dass die123				
	Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben? [Vorlesen! - Nur eine Nennung möglich!] - ja	tten Sie es gerne, dass die123 den Sie es nützlich, wenn die				
	Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben? [Vorlesen! - Nur eine Nennung möglich!] - ja	tten Sie es gerne, dass die123 den Sie es nützlich, wenn die				

4a.	AN ALLE Wenn Sie in bar bezahlen: Würden Sie sagen, dass es sehr leicht, eher leicht, eher schw Münzen voneinander zu unterscheiden und sie zu handhaben? [Vorlesen] NUP FINE ANTWORT IF ITEM!	ver oder sehr schwer ist, die			
	[Vorlesen! – NUR EINE ANTWORT JE ITEM]				
	- sehr leicht - eher leicht - eher schwer - sehr schwer - (weder leicht noch schwer, normal) - (weiß nicht, keine Angabe)	2 3 4 5 6			
4b.	Wenn Sie in bar bezahlen: Würden Sie sagen, dass es sehr leicht, eher leicht, eher schw die Banknoten voneinander zu unterscheiden und sie zu handhaben? [Vorlesen! – NUR EINE ANTWORT JE ITEM]	ver oder sehr schwer ist			
	- sehr leicht - eher leicht - eher schwer - sehr schwer - (weder leicht noch schwer, normal) - (weiß nicht, keine Angabe)	2 3 4 5			
5.	Jetzt, da Sie die Euro-Münzen seit fünf Jahren benutzen: Sind Sie der Ansicht, dass es zu verschiedenen Werten gibt, dass es nicht genug Münzen mit verschiedenen Werten gibt genau die richtige Menge? [Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!] - zu viele	zu viele Münzen mit t, oder denken Sie, es wäre			
6a.	Falls "zu viele" in Q5, Frage Q6a stellen Bitte sagen Sie uns, ob Ihrer Meinung nach eine oder mehrere der Euro-Münzen abgese wenn ja: welche? [NICHT VORLESEN – Mehrfachnennungen möglich!] - keine	chafft werden sollen. Und			

a)	1-Cent-Münze	129
b)	2-Cent-Münze	
c)	5-Cent-Münze	
d)	10-Cent-Münze	129
e)	20-Cent-Münze	129
f)	50-Cent-Münze	129
g)	1-Euro-Münze	129
	2-Euro-Münze	129

FALLS "NICHT GENUG" IN FR. 5 -> Frage 6B STELLEN Bitte sagen Sie mir, welche Münzwerte Sie gerne zusätzlich zu den gegenwärtig in Umlauf befindlichen hätten.

6b.	Bitte sagen Sie mir, welche Münzwerte Sie gerne zusätzlich zu den gegenwärtig in Umlauf befindlichen hätten. [NICHT VORLESEN – Nur eine Nennung möglich!]					
	_	25-Cent-Münze	1			
	_	5-Euro-Münze				
	-	10-Euro-Münze.				
	_	Andere Münze, eintragen:	4			
	-	(weiß nicht, keine Angabe)				
7.	sie au Verha	ünf Jahren werden alle Zahlungen in Euro getätigt. Manche Leute kaufen mehr, weil si sgeben; andere wiederum kaufen weniger, weil sie befürchten, zu viel auszugeben. Weltensweisen trifft eher auf Sie zu? esen! – Nur eine Nennung möglich!				
	-	Sie kaufen mehr, weil Sie Probleme haben, zu erkennen, wie viel Sie ausgeben				
	-	Sie kaufen weniger, weil Sie befürchten, zu viel auszugeben.				
	-	(weder noch, kein Unterschied)				
	-	(weiß nicht, keine Angabe)				
		zu Preissteigerungen führen würde zu Preissenkungen führen würde, oder dass	2 3 4			
		den Austine den Derine beschlerwiet bet	1			
	-	den Anstieg der Preise beschleunigt hat,	1 2			
	_	keinen Einfluss auf die Preise hatte				
	-	(weiß nicht, keine Angabe)	4			
10.	zusätz	en Sie, verglichen mit einer ähnlichen Transaktion, die Sie in Östrerreich tätiger zliche Gebühren zahlen, wenn Sie esen! – Nur eine Nennung pro Vorgabe möglich!]				
	-	ja.				
	-	nein				
	-	(weiß nicht, keine Angabe)	3			
	a)	in einem anderen Land der Euro-Zone mit Ihrer Bankkarte Geld abheben wollen?				
	b)	in einem anderen Land der Euro-Zone mit Ihrer Bankkarte einen Einkauf bezahlen v	vollen?			
	c)	eine Überweisung in ein anderes Land der Euro-Zone machen wollen?				

11.		dem Sie den Euro nun fünf Jahre benutzen, glauben Sie, dass der Euro: esen! – Nur eine Nennung pro Vorgabe möglich!]
	_	ja1
	_	nein
	-	(weiß nicht, keine Angabe)
	a)	bereits eine internationale Währung wie der Dollar oder der Yen ist?
	b)	die Preisunterschiede zwischen den Ländern der Euro-Zone reduziert hat?
12. Waren Sie im Jahr 2006 in einem Land außerhalb der Euro-Zone? [Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!]		
	_	ja1
	-	nein2
	-	weiß nicht, keine Angabe3
Wenn "Ja" in Fr.12, Fr.13 stellen 13. Während Ihrer Reise oder Reisen in ein Land außerhalb der Euro-Zone: Welche Währung hatten Sie da hauptsächlich dabei? [Vorlesen!– Nur eine Nennung möglich!]		end Ihrer Reise oder Reisen in ein Land außerhalb der Euro-Zone: Welche Währung hatten Sie da sächlich dabei?
	-	Euro 1
	-	Dollar2
	-	eine andere Währung
	-	weiß nicht, keine Angabe4
14. Ist die Einführung des Euro für Östrerreich Ihrer Meinung nach ein Vorgang, der alles in allem vorgang.		
	_	alles in allem vorteilhaft
	-	alles in allem nachteilig
	-	weder noch, keine Änderung
	- 	weiß nicht, keine Angabe4
14b.		sind Ihrer Meinung nach die Hauptvorteile der Euro-Einführung für Österreich? t vorlesen! – Spontane Antworten unten zuordnen und coden]
	-	Reisen ins Ausland sind billiger, leichteres Reisen
	-	Preise sind leichter zu vergleichen 2
	-	niedrigere Zinsen, niedrigere Gebühren für Kredite
	-	stabilere Preise5
	_	Stärkung der Stellung Europas in der Welt
	-	mehr Wachstum / Beschäftigung
	-	Sonstiges
	-	weiß nicht, keine Angabe9

14c.	Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptnachteile der Euro-Einführung für Österreich? [Nicht vorlesen! – Spontane Antworten unten zuordnen und coden]				
	- steigende Preise	1			
	- Verlust der Souveränität	2			
	- mehr Arbeitslosigkeit, weniger Wachstum				
	- macht im Alltag Probleme				
	- führt zu zu niedrigen Zinsen				
	- zu starr im Hinblick auf die öffentlichen Ausgaben				
	- Verlust der Wettbewerbsfähigkeit				
	- Sonstiges				
	- weiß nicht, keine Angabe				
15.	AN ALLE Clauban Signature des Einführung des Euro in den 10 navan Mitaliadestaatan, die der Europäischen U	nion im Mo			
13.	Glauben Sie, dass die Einführung des Euro in den 10 neuen Mitgliedsstaaten, die der Europäischen U 2004 beigetreten sind,	illoli illi ivia			
	[Vorlesen!– Nur eine Nennung möglich!]				
	- mit Sicherheit stattfinden wird,				
	- wahrscheinlich stattfinden wird,	2			
	- wahrscheinlich nicht stattfinden wird				
	- mit Sicherheit nicht stattfinden wird				
	- weiß nicht, keine Angabe				
16.	Sind Sie [Vorlesen! – Nur eine Nennung möglich!] - für , die Einführung des Euro in den neuen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder	1			
	- gegen, die Einführung des Euro in den neuen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union?				
	- weiß nicht, keine Angabe				
17.	Seitdem Sie den Euro benutzen, fühlen Sie persönlich sich etwas mehr als Europäer als vorher, etwas w Europäer, oder würden Sie sagen, dass Ihr Gefühl, Europäer zu sein, sich nicht geändert hat? [Vorlesen!– Nur eine Nennung möglich!]	eniger als			
	- etwas mehr als Europäer	1			
	- etwas weniger als Europäer				
	- nichts hat sich geändert	3			
	- weiß nicht, keine Angabe				
18.	Ist ein Euro Ihres Wissens nach heute mehr wert als ein Dollar, weniger wert oder gleich viel wert wie ein [Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]	n Dollar?			
	- ein Euro ist mehr wert als ein Dollar				
	- ein Euro ist weniger wert als ein Dollar				
	- ein Euro ist gleich viel Wert wie ein Dollar				
	- weiß nicht, keine Angabe	4			

19.		z allgemein, betrifft Sie der Wert des Euro gegenüber dem Dollar sehr, etwas oder überhaupt nich rlesen!- Nur eine Nennung möglich!]	nt?	
		sehr	1	
	-	etwas		
	_	überhaupt nicht		
	_	weiß nicht, keine Angabe		
	Union?	ine Koordination der Wirtschaftspolitik zwischen den verschiedenen Mitgliedsstaaten der Euro en!- Nur eine Nennung möglich!]	päischen	
	-	ja	1	
	-	nein		
	- 	weiß nicht, keine Angabe		
ŀ	eutzuta	Koordination der Wirtschaftspolitik zwischen den verschiedenen Mitgliedsstaaten Ihrer ge en!- Nur eine Nennung möglich!]	Meinung r	nach
	_	zu stark	1	
	_	nicht stark genug		
	_	genau richtig		
	_	weiß nicht, keine Angabe		
	- - - -	viel besser besser identisch eher nicht so gut ganz bestimmt nicht so gut. weiß nicht, keine Angabe.	2 3 4 5 6	
23.	Dam Hau	s Jahr verwendet der österreichische Staat seine Einnahmen, zur Finanzierung der öffentlichen nit meinen wir alles, was vom Staat bezahlt wird. Hatte der österreichische Staat 2005 Ihres Wishaltsüberschuss, ein Haushaltsdefizit oder einen ausgeglichenen Haushalt? rlesen!- Nur eine Nennung möglich!] Der Staat hatte einen Haushaltsüberschuss, das bedeutet, er hat mehr Geld eingenommen a hat. 1 Der Staat hatte ein Haushaltsdefizit, das bedeutet, er hat mehr Geld ausgegeben als er ei 2 Einnahmen und Ausgaben des Staates waren ausgeglichen	ls er ausgegengenommen	hat
24.	wird	en Sie persönlich schon einmal vom "Stabilitäts- und Wachstumspakt", der oft auch "Stabilität l, gehört? rlesen!- Nur eine Nennung möglich!] ja, und Sie kennen auch seine Bedeutung	123	nt

25.	Während der Einführung des Euro haben die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen Stabilitätspunterzeichnet, nach dem sich jeder Staat bemühen muss, sein Haushaltsdefizit zu begrenzen. □ Ich lese Ihnen nun einige Meinungen dazu vor. Bitte sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Meinung volzustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. [Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]	
	- stimme vollkommen zu	
	- stimme eher zu	
	- stimme überhaupt nicht zu	
	- weiß nicht, keine Angabe	
26.	Haushaltsdefizit und die Schulden nicht an den Stabilitätspakt zu halten b) Der Stabilitätspakt ist eine gute Sache, weil der Euro dank ihm eine stabile und starke Währung ist c) Wirtschaftliche Sanktionen gegen Länder, die sich nicht an den Stabilitätspakt halten, werden nich Weise bei allen Mitgliedsstaaten angewandt Würden Sie sagen, dass sich Österreich zur Zeit im Hinblick auf das Haushaltsdefizit und die Sch Regeln des Stabilitätspaktes hält?	
	[Vorlesen!- Nur eine Nennung möglich!]	
	- auf jeden Fall	1
	- eher ja	
	- eher nicht	
	- überhaupt nicht	
	- weiß nicht, keine Angabe	3

D1.	Geschlecht	[NICH	IT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]	
		[1] [2]	Männlich Weiblich	
D2.	Wie alt sind	Sie bitt	e?:	
		[_][_]	Jahre alt [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]	
D3. [Trage		LTER, I [_][_]	Ils Sie Ihre Vollzeit-Schulausbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?: N DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSBILDUNG BEENDET WURDE ein] Jahre alt	
		[01]	[VERWEIGERT/KEINE ANTWORT] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEI	T-
STUL	DIUM]	[99]	[NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSBILDUNG]	
	ter oder zur Z [WENN EIN]	Ceit nich NE ANT	egenwärtige Beruftstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter t berufstätig? Heisst das, Sie sind WORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE TERKATEGORIEN VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]	,
	- Selbstän	dia		
	→ i.e. :	- La - In - Fr - M	haber eines Geschäfts, Handwerker	
	- Angestel			
	→ i.e. :	- Go - M - Bo - Bi	eiberufler (Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt,) eschäftsleitung, Direktor oder Top-Management22 ittleres Management,	
	- Arbeiter			
	→ i.e. :	- A1 - U1	upervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31 rbeiter 32 ngelernter Arbeiter 33 nstiges 34	
	- Nicht b	erufstät	τίσ	
	→ i.e. :	- Ha - St - Re - A	ausfrau / Hausmann	
	(V CI W CI	(J		

D5. <text_3506> = "European Administrative Regional Unit" (N.U.T.S. 2) [2 DIGITS]

D6. Wohnortgröße

_	Großstadt	1
_	Klein- oder Mittelstadt	2
-	Ländliche Gegend	3